

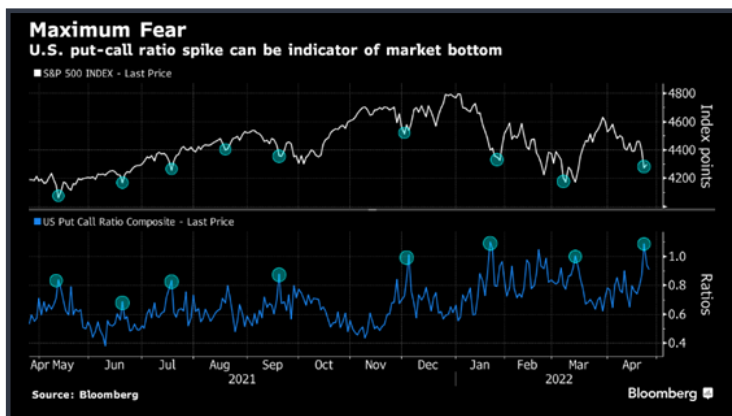
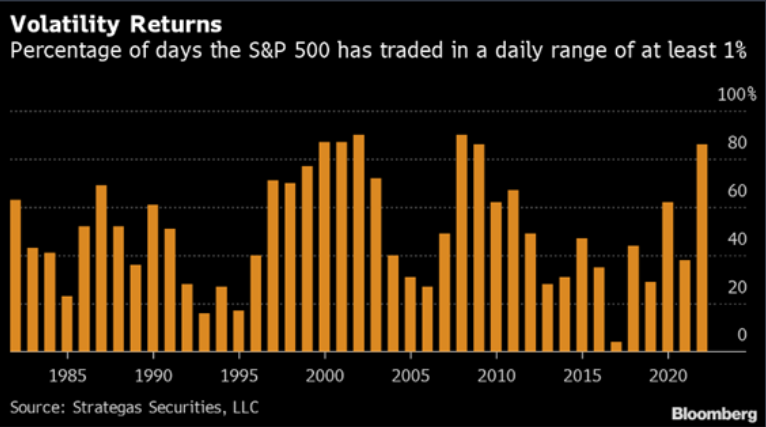
Market Letter Mai 2022

Monthly Key Data

	Ftse Mib	Dax 30	Eurostoxx 50	S&P 500	Nasdaq 100	Nikkei 225	DJ Bric 50	Gold	Brent	Eur / Usd	Spread Btp/Bund
Latest	24.048,29	14.027,93	3.703,42	4.412,53	12.387,40	26.427,65	531,71	1.805,90	111,08	1,0429	169,40
% YTD	-11,78%	-12,29%	-14,29%	-16,46%	-24,10%	-7,80%	-16,20%	-1,18%	42,81%	-8,30%	26,04%
Trend	➔	➔	➔	➔	➔	➔	⬆	⬆	⬇	⬆	⬇

Ungewissheiten auf den Finanzmärkten

Der Krieg in der Ukraine wirkte sich zunächst auf die europäischen Aktienmärkte aus. In den letzten Wochen waren aber auch die US-Märkte besonders schwach. Die Federal Reserve ist entschlossen, eine restriktivere Politik zu verfolgen, und die hohen Bewertungen vieler Aktien begünstigen diese Denkweise. Der S&P500-Index bewegte sich im Jahr 2022 in rund 86 % aller Sitzungen innerhalb einer täglichen Spanne von mindestens einem Prozentpunkt. Dies ist der höchste Stand seit 2009 und markiert eine Trendwende gegenüber der relativ geringen Volatilität, die der Index in den letzten zehn Jahren erlebt hat. Diese Erhebung deutet darauf hin, dass die Anleger in den kommenden Monaten mit weiteren Turbulenzen konfrontiert werden könnten.



Market bottom?

Das Call-Put-Ratio ist ein von Anlegern häufig verwendetes Maß, um die allgemeine Stimmung an einem Markt zu beurteilen.

Eine Verkaufsoption "Put" ist das Recht, ein Wertpapier in der Zukunft zu einem vorher festgelegten Preis zu verkaufen. Eine Call-Option hingegen ist das Recht, ein Wertpapier in der Zukunft zu einem heute festgelegten Preis zu kaufen. Die Analyse dieser Absicherungs- oder Spekulationsgeschäfte gibt Aufschluss darüber, wie die Stimmung ist.

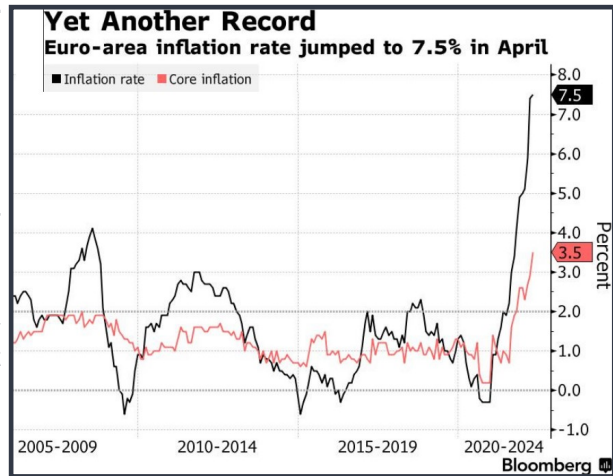
Diesem Indikator zufolge könnten die Ängste der Anleger hinsichtlich der Aussichten für den US-Aktienmarkt einen negativen Höhepunkt erreicht haben. Im vergangenen Jahr wurde jeder Höchststand des Call-Put-Verhältnisses von einem Tiefstand des S&P500-Index begleitet. Das absolute Niveau des Verhältnisses liegt in etwa auf dem höchsten Stand seit Januar 2022, da die Anleger eine Reihe von Absicherungen für den fallenden Markt aufgrund von Rezessionsängsten und einer aggressiven Haltung der Federal Reserve aufgebaut haben.

Inflation: vorübergehend oder strukturell?

Die Verbraucherpreise in der Eurozone sind im April 2022 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 7,5 % gestiegen.

Die Kerninflation, bei der Energie- und Lebensmittelpreise nicht berücksichtigt werden, stieg sprunghaft auf 3,5 %.

Der Energiesektor ist nach wie vor der Hauptfaktor für dieses Ergebnis und übt weiterhin starken Druck aus. Eine Lösung ist derzeit nicht in Sicht, nicht zuletzt angesichts der Drohungen Russlands, die Lieferungen an das übrige Europa wie bereits an Polen und Bulgarien, einzustellen.



Es wird für die EZB sehr schwierig sein, schnell zu einem Zielniveau von 2 % zurückzukehren. Dies wird zu einer Verringerung der geldpolitischen Anreize und zu einer Anhebung der Leitzinsen im Herbst führen.



Energieressourcen und Dekarbonisierung: Wie sich das Szenario ändert

Die Aufmerksamkeit für Energiefragen hat zugenommen: Die weltweite geopolitische Instabilität hat das Gefühl der Dringlichkeit für ein neues Verhältnis zu den Ressourcen und Energiequellen verstärkt.

Innerhalb weniger Monate hat die Entwicklung des sozioökonomischen Szenarios die europäischen Länder gezwungen, schnell und drastisch einen Wandel zu vollziehen, der zu einer immer größeren Energieunabhängigkeit führen wird. Dieses Element,

das in der Vergangenheit unterschätzt wurde, zwingt uns, den Prozess der Befreiung Europas von fossilen Brennstoffen zu beschleunigen.

Kurzfristig könnte dies bedeuten, dass russische Verkäufer durch Verkäufer aus anderen Ländern, einschließlich der USA, ersetzt werden. Mittel- und langfristig kann dies jedoch nur durch eine Beschleunigung des Wachstums der erneuerbaren Energiequellen erreicht werden. Nimmt man zu diesem Szenario noch den Anstieg und die Volatilität der Kosten für Kohlenwasserstoffe hinzu, so zeigt sich, dass die erneuerbaren Energien noch wettbewerbsfähiger sind als in der Vergangenheit. Innovationen in diesem Bereich werden entscheidend sein. (Quelle: ESG360.co.uk)

PRADER BANK AG
Musterplatz 2
39100 Bozen
Tel. +39 0471 06 77 88

info@praderbank.com
www.praderbank.com

Die PRADER BANK hat dieses Dokument im Bereich der Anlageberatung erstellt. Es ist als Informationsquelle zu verstehen und kann unter keinen Umständen als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzprodukten betrachtet werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind das Ergebnis von Nachrichten und Meinungen, die jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden können.

Jede Investitionsentscheidung, die im Zusammenhang mit der Verwendung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Analysen getroffen wird, liegt in der alleinigen Verantwortung des Anlegers, der die Inhalte als Informations-, Analyse- und Entscheidungsunterstützungsinstrumente betrachten muss. Es sei insbesondere daran erinnert, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie dafür ist, in Zukunft dieselben Ergebnisse zu erzielen. Dieses Dokument ist persönlich und vertraulich. Jede Form der Vervielfältigung, auch teilweise oder Weitergabe, ohne die schriftliche Zustimmung der PRADER BANK ist untersagt.